

## Anmeldung und Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag für Erwerbstätige beträgt 25 Euro. Ein Mittagessen ist nicht im Preis inbegriffen.

Erwerbslose, Studierende, Auszubildende, FÖJler, FSJler und Zivildienstleistende bezahlen einen Tagungsbeitrag von 10 Euro.

Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung zum Symposium, da die Plätze begrenzt sind!  
Anmeldung: [www.hnee.de/umweltbildung/symposium](http://www.hnee.de/umweltbildung/symposium)  
Anmeldeschluss ist der 20. Mai 2013.  
Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie umgehend nach Zahlungseingang bzw. nach Eingang Ihres Ermäßigungsnachweises, per E-Mail.

Den Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte auf das folgende Konto:

Empfänger: Förderverein für Forschung und Lehre e.V.  
Kontonummer: 31 20 16 56 29  
BLZ: 17 05 2000 (Sparkasse Barnim)  
Stichwort: 5. Eberswalder Symposium

## Wichtige Hinweise

Bitte geben Sie auf der Überweisung unbedingt Ihren Vor- und Nachnamen an, nicht den Namen Ihrer Institution bzw. Firma!

Für Abmeldungen nach dem 20. Mai 2013 müssen wir leider den vollen Teilnahmebeitrag erheben. Sie können natürlich eine(n) Ersatzteilnehmer(in) benennen.

## Abendtreff

Wir bitten um zusätzliche Anmeldung für den Abendtreff, da die Plätze im Restaurant begrenzt sind. Der Eintritt in die „Bierakademie“ ist frei.

Kosten für Essen und Getränke müssen selbst getragen werden.

## Veranstaltungsort

Hochschule für nachhaltige Entwicklung  
Eberswalde (FH)  
Stadtcampus  
Aula (Haus 6)  
Friedrich-Ebert-Straße 28  
16225 Eberswalde

## Kontakt

Gundolf Schneider  
E-Mail: [gschneid@hnee.de](mailto:gschneid@hnee.de)

E-Mail:  
[Umweltbildungssymposium@hnee.de](mailto:Umweltbildungssymposium@hnee.de)

Homepage:  
[www.hnee.de/umweltbildung/symposium](http://www.hnee.de/umweltbildung/symposium)

Telefon:  
03334/657114

Postanschrift:  
Förderverein für Forschung und Lehre e.V.  
Friedrich-Ebert-Straße 28  
16225 Eberswalde

## Organisatoren der Tagung

HNE Eberswalde (FH)  
Förderverein für Lehre und Forschung e.V.

Impressum  
Text: Norbert Jung  
Gestaltung/Idee: Astrid Schilling; Foto: Curt Majunke

## 5. Eberswalder Symposium für Umweltbildung

interdisziplinär - integrativ - zukunftsorientiert



Wir laden Sie herzlich ein zum  
5. Eberswalder Symposium  
für Umweltbildung  
am 31. Mai 2013.

In der Praxis hören wir immer wieder von Spannungen zwischen Naturschutz und (Umwelt-, BNE) Bildungsakteuren. Manche Konflikte scheinen sogar herbe Verluste für Naturschutzanliegen gebracht zu haben, weil Bürger durch Verständnislosigkeit verärgert wurden. Dass man durch intensive Natur- bzw. Bildungserfahrungen in der Natur begeistert und motiviert für den Naturschutz eintritt, ist inzwischen gut belegt.

Wieviel Umweltbildung (BNE) verträgt aber ein Naturschutz, der Menschen am liebsten von aller unbeeinflussten Natur aussperren möchte?  
Wie soll jemand Vielfalt und Wildnis schätzen und lieben lernen, wenn er sie nicht in geeigneter und vertretbarer Weise kennen lernen und eine emotionale Beziehung zu ihr aufbauen kann? Denken Naturschützer anders als Bildungsakteure?

“Mit der Natur für den Menschen“ - heißt das Leitbild der HNE Eberswalde. Wie bezieht der Naturschutz den Menschen ein? Gibt es zwei verschiedene Arten von Naturschutz?

Wie erreichen wir ein gutes Miteinander? Was können und sollen wir voneinander lernen?

## Programm

Moderation: Heike Molitor, Norbert Jung (Eberswalde)

10:00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

**Grußwort des Präsidenten der HNE Eberswalde (FH)**

Vahrson, Wilhelm-Günther (Eberswalde)

10:10 Uhr bis 10:40 Uhr

**Treffpunkte - Naturschutz und Umweltbildung in Symbiose**

Luthardt, Vera (Eberswalde)

10:40 Uhr bis 10:50 Uhr **Diskussion/Plenum**

10:50 Uhr bis 11:30 Uhr

**Konfusion - das jugendliche Naturbild steckt voller Ungereimtheiten**

Brämer, Rainer (Marburg)

11:30 Uhr bis 11:40 Uhr **Diskussion/Plenum**

**11:40 bis 12:00 Uhr Kaffeepause**

12:00 Uhr bis 12:20 Uhr

**Kernzonen: Holzeinschlag und Jagd erlaubt - Umweltbildung verboten?**

Taeger, Tim (Naturwacht Müritz-Nationalpark)

12:20 Uhr bis 12:30 Uhr **Diskussion/Plenum**

12:30 Uhr bis 12:50 Uhr

**Umweltbildung in Naturschutzgebieten und Naturpark - Grenzen und Möglichkeiten**

Bergmann, Charlotte / Jörg Oehley (Dreieichen)

12:50 Uhr bis 13:00 Uhr

**Was haben Bienen und Uhus mit Umweltbildung und Naturschutz zu tun?**

Hugk, Christine (Berlin)

**13:00 bis 13:45 Uhr Mittagspause**

13:45 Uhr bis 14:25 Uhr

**Vielfalt der Möglichkeiten - Ganzheitlichkeit des Bildungsansatzes**

Gericke, Hans-Joachim (Tharandt)

14:25 Uhr bis 14:35 Uhr **Diskussion/Plenum**

14:35 Uhr bis 15:05 Uhr

**Tritt nicht aufs Moos und lass den Frosch los! -**

Naturschutz und Naturerleben im kontroversen Dialog

Meißner, Andreas / Reiner Grube (Berlin)

15:05 Uhr bis 15:15 Uhr **Diskussion/Plenum**

**15:15 bis 15:45 Uhr Kaffeepause**

15:45 Uhr bis 16:00 Uhr

**Vom Konflikt zum Miteinander - Naturschutz und Taucher im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land**

Oldorff, Silke (Stechlin)

16:00 Uhr bis 16:20 Uhr

**Betriebsanleitung für Naturerlebnisse**

Anja Sorges, NABU (Berlin)

**Eine Lösung wäre ein Fehler!**

Herbert Lohner, BUND (Berlin)

16:20 Uhr bis 16:40 Uhr

**Wertschätzung - Was wir von der Natur lernen können**

Henning Holst (Guest)

16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

**Abschlussforum Wissenschaft und Praxis:**

Was hat uns bewegt, was nehmen wir mit?

Welche Probleme, Aufgaben und Chancen hat das

Thema eröffnet? - Thematische Gespräche und kritischer

Dialog in Gruppen mit Referenten

17:40 Uhr bis 17:50 Uhr

**Abschluss im Plenum: Was uns im Miteinander bewegt(e)**

**ab 19:00 Uhr Abendtreff**

Erfahrungsaustausch, gemütliches Miteinander in der Eberswalder „Bierakademie“